



Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien □ Mitteilung für die Medien

*18 Nachwuchswissenschaftlerinnen präsentierten ihre Gründungsideen*

## **Siegerteam kommt von den Universitäten Bayreuth, Rostock und Freiburg**

**Alexandra Schweikart, Chemikerin an der Uni Bayreuth, gehört zu den Siegerinnen**

**Bayreuth (UBT).** 18 Nachwuchswissenschaftlerinnen aus ganz Deutschland präsentierten am Freitag im Rahmen der Bundesinitiative NEnA (Nano-Entrepreneurship-Academy) in Darmstadt innovative Gründungsideen mit Fokus auf Nano vor einer internationalen Jury. Als Siegerinnen ging aus dieser bisher dritten Akademie ein junges Team mit Forscherinnen aus Einrichtungen und Universitäten in Bayreuth, Rostock und Freiburg hervor.

Technologien. Das spannende Finale fand in der INI-GraphicsNet Stiftung statt. Im

Rahmen einer Abschlusspräsentation vor der Jury hatten die Nachwuchstalente Gelegenheit, ihre Gründungsideen vorzustellen.

Das erfolgsversprechendste Gründungskonzept entwickelte Team 2 mit selbstgewähltem Namen "Papillon". Dem Preisträger-Team gehören die 25jährige Ideeninhaberin Alexandra Schweikart, Chemikerin der Uni

Bayreuth, Tanja Schuhmacher (26), Wirtschafts-Chemikerin aus dem Fraunhofer-Institut ISE Freiburg sowie Christine Schulze (27), Maschinenbauerin des Instituts für Biomedizinische Technik der Uni Rostock an. Sie räumten den ersten Platz ab für eine Gründungsidee zu nanostrukturierten Folien mit neuartigen optischen Eigenschaften. Die Gewinnerinnen können sich - wie bereits das Siegerinnenteam aus NEnA I und II über einen dreimonatigen Business-Aufenthalt in den USA freuen.

*54 Zeilen /1894 Zeichen*



*Auf dem Bild von links: Tanja Schuhmacher (26), Wirtschafts-Chemikerin aus dem Fraunhofer-Institut ISE Freiburg, Christine Schulze (27); Maschinenbauerin des Instituts für Biomedizinische Technik der Uni Rostock; die Ideeninhaberin Alexandra Schweikart (25), Chemikerin der Uni Bayreuth.)*

NEnA ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), die unter Federführung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg umgesetzt wird. Bei der Akademie in Darmstadt

erhielten die Teilnehmerinnen eine Woche lang einen geballten Crashkurs zum Thema Unternehmensgründung im Bereich Nano-